Gemeindebrief

Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau
www.kirche-obercrinitz.de
www.kirche-stangengruen.de
www.kirche-wildenau.de

NOVEMBER 2026 BIS JANUAR 2027



Foto: Hillbricht

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **Schwerter zu Pflugscharen** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**.

JESAJA 2,4

Monatsspruch NOVEMBER 2026

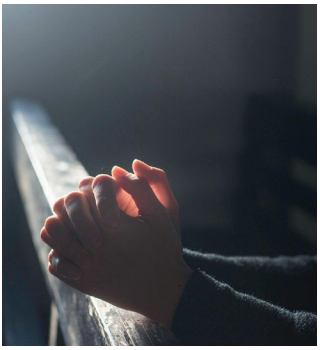
Geistlicher Impuls

Und sein Vater Zacharias wurde vom Heiligen Geist erfüllt, weissagte und sprach: Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat besucht und erlöst sein Volk und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils im Hause seines Dieners David – wie er vorzeiten geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten –, dass er uns errettete von unsern Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen, und Barmherzigkeit erzeigte unsern Vätern und gedächte an seinen heiligen Bund, an den Eid, den er geschworen hat unserm Vater Abraham, uns zu geben, dass wir, erlöst aus der Hand der Feinde, ihm dienten ohne Furcht unser Leben lang in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinen Augen. Und du, Kindlein, wirst Prophet des Höchsten heißen. Denn du wirst dem Herrn vorangehen, dass du seinen Weg bereitest und Erkenntnis des Heils gebest seinem Volk in der Vergebung ihrer Sünden, durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe, auf dass es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. (Lukas 1,67-79)

Liebe Leserinnen und Leser,
manche von uns kennen Ereignisse, die sind so schön, dass bei der Freude etwas Seltsames passiert: Sie jubeln über alles. Sie sind erfüllt von einer Freude, die über den Anlass hinausgeht.



Wer frisch verliebt ist, möchte nicht nur den einen Menschen umarmen, sondern die ganze Welt. Fast alles erscheint auf einmal schön. Und wer als Glaubender unterwegs ist, findet es oft besonders leicht zu sagen: Gott ist gut! Wer sich über die Geschenke oder die Feier an Weihnachten freut, kann auch mit größerer Freude von dem Gott singen, der sich selbst uns zu Weihnachten schenkt. Obwohl wir dieses Geschenk doch so oder so haben. Aber so sind wir Menschen: Über das große Ganze können wir uns am meisten freuen, wenn auch die Kleinigkeiten stimmen. Dinge, die uns gelingen oder überraschen, die den Alltag verschönern oder erleichtern, sind auch Zeichen der Liebe und Nähe Gottes. Und ganz besonders schöne kleine Ereignisse lenken unseren Blick fast von selbst von sich weg und auf die große Geschichte. Für viele, die es erlebt haben, ist die Geburt eines Kindes so ein Ereignis, besonders des eigenen Kindes.
So war es für Zacharias, dessen „Lobgesang" uns überliefert ist. Es heißt zwar „er sprach", aber manche Worte klingen einfach wie Musik. Dabei hatte er die meiste Zeit seines Lebens wenig Grund zum Singen. Er und seine Frau Elisabeth hatten sich Kinder gewünscht. Irgendwann waren sie alt und der Kinderzug abgefahren. Schließlich überraschte sie Gott doch noch mit einem Sohn. Als „Johannes der Täufer" sollte er später bekannt werden. Er war ein Verwandter von Jesus. Die Bibel erzählt uns, wie Johannes die Menschen auf den Messias vorbereitet hat. - Das hatte Zacharias so noch nicht geahnt. Trotzdem jubelte er angesichts der Geburt dieses Kindes. Und er hat noch über viel mehr gejubelt als über das Kind in seinem Arm.
Grund zum Jubel war für ihn, dass Gott sein Versprechen hält.



Der Name Johannes bedeutet „von Gott begnadet". „Gottes Gnade", das ist das Programm dieses Mannes geworden. Er sollte die Menschen darauf hinweisen, dass sie Gottes Gnade nötig haben. Gnade und Vergebung der Sünden sollte er ihnen mit der Taufe zukommen lassen. Und er war berufen, Jesus den Weg zu bereiten, durch den Gottes Gnade zu allen Menschen kommt. Zacharias sollte seinem Sohn diesen Namen geben. Das hat er auch gern getan. Denn er wusste, dass er Johannes allein der Gnade Gottes verdankt. Gott hat ihm den Sohn verheißen. Und er hat Wort gehalten. Als Zacharias das bemerkt, als der Sohn zur Welt gekommen ist, da ist ihm auf einmal klar: Gott hält alle seine Versprechen! Er weiß: Wenn mein Sohn da ist, dann ist Christus selber schon unterwegs. - Und er ist wirklich schon da, im Mutterleib seiner angeheirateten Verwandten, der Jungfrau Maria. Alle Versprechen, die Gott seinem Volk Israel gegeben hat, alles, was er ihnen durch die Propheten gesagt ist, ist in Jesus Christus wahr geworden. Zacharias spricht davon, dass Gott sein Volk erlösen will aus der Hand seiner Feinde. Seine Zuhörer werden in dem Moment wohl an die Römer gedacht haben, die das Land kontrollierten. Viele von uns denken vielleicht an Klimawandel, Kriegsereignisse, Energiekrise und explodierende Spritpreise, die uns fest im Griff haben, obwohl die damit verbundenen Probleme hausgemacht sind. Doch manchmal sind unsere größten Feinde wir selber, weil wir unser Leben so gern selber im Griff hätten. Wir wollen selber die Herren sein, obwohl der Konstrukteur unseres Lebens natürlich am besten weiß, wie es geling. Wir planen für uns und sogar für andere, aber Gott hat die ungleich besseren Pläne. Wir versuchen selber zu tun, was Gott für uns und in uns tun will. Mit allen Versuchen, uns selbst zu erlösen, selbst den Sinn unseres Daseins zu schaffen, können wir nur scheitern. Aber davon hat Jesus uns erlöst, als er am Kreuz für uns starb.

Das ist Gottes Gnade. Nun können wir das tun, wovon auch Zacharias in diesem Lied spricht, nämlich: „Ihm dienen ohne Furcht unser Leben lang, in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinen Augen." Weil er uns geheiligt und gerecht gemacht hat, können wir angstfrei zum Vater kommen, ohne Furcht vor dem Gericht leben und uns in Gottes Reich investieren.

Als Erlöste und Begnadigte haben wir Grund zum Jubel – selbst wenn Gott unsere Erwartungen enttäuscht.

Zacharias singt davon, dass sein Sohn dem Herrn vorangehen wird. Ob er es sich so vorgestellt hat, wie es dann tatsächlich kam? Johannes wurde kein Priester, sondern ging in die Wüste. Der Herr kam nicht als Befreier von Rom, sondern als friedlicher Mensch, den man kreuzigte. Johannes selbst wurde vorher schon enthauptet. – Das konnte Zacharias sich so nicht wünschen. Da ging es ihm wie den meisten anderen Eltern auch. Aber Gottes Geist lässt ihn größer singen, als er es sich vorstellt. Denn Johannes hat dem Gott Israels den Weg zu seinen Menschen bereitet. Er hat nicht den Plan erfüllt, den sein Vater Zacharias für ihn hatte. Er hat Gottes Plan umgesetzt.

Auch wir haben Vorstellungen und Erwartungen. Erwartungen, wie Gott handeln sollte. Erwartungen, was aus unseren Kindern oder unserm eigenen Leben werden kann. Erwartungen, wie Weihnachten dieses Jahr werden soll und wie es mit der Kirche weitergeht. Einige unserer Erwartungen wird Gott enttäuschen. Hat er vielleicht auch schon.

Andacht

Stellen wir uns vor, er hätte die Erwartungen erfüllt, die sich bei den Leuten rings um Zacharias breitmachten: Ein göttlicher Herrscher hätte die Römer verjagt, Israel als Großreich aufgebaut. Israel wäre politisch frei – und wir würden bis heute unsere eigenen Gefangenen bleiben. Unendlich viel besser ist das, was er Israel und allen Menschen in Jesus geschenkt hat, in seinem Kommen, Leben, Sterben und Auferstehen! Dieses Geschenk ist in die Welt gekommen in dem, für den Johannes den Weg bereitet hat. Das sieht Zacharias, auch wenn er es nur verschwommen wahrnimmt. Aber es ist genug, um über viel mehr zu jubeln und zu singen als über das Kind in seinem Arm.Was immer an unseren Erwartungen erfüllt oder enttäuscht wird – Gott hat sein Versprechen gehalten. Er hat uns sich selbst geschenkt. Darüber können wir jubeln und uns von Herzen freuen.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2027 wünscht Ihnen
Pfarrer Gottfried Wachsmuth

November 2026

K - Kollekte; AGD - Abendmahlsgottesdienst

31.10.2026	**Reformationsfest**		**K.: eigene Gemeinde**
Stangengrün	19:00 Uhr	Pfr. Wachsmuth	Musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag und zur Kirchweih (Seite 12)
01.11.2026	**22. Sonntag nach Trinitatis**		**K:eigene Gemeinde**
Obercrinitz	09:30 Uhr	Marlies Rudolf *mittendrin*	
Wildenau	10:15 Uhr	Jonas Bräkau	
08.11.2026	**Drittl. Sonntag im Kirchenjahr**		**K:Ausbildungsstätten d. Landesk.**
Obercrinitz	09:30 Uhr	Pfr. i.R. Wohlgemuth	
Stangengrün		Herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden	
Wildenau	10:15 Uhr	Posaunenchor aus Culitzsch	
11.11.2026	**Martinstag**		**K: eigene Gemeinde**
Stangengrün	17:00 Uhr	Andacht (Seite 13)	
Wildenau	17:00 Uhr	Andacht (Seite 13)	



15.11.2026 12. Vorl. Sonntag d. Kirchenjahres K: eigene Gemeinde

Obercrinitz	10:15 Uhr	Pfr. Wachsmuth
Stangengrün		Herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden
Wildenau	10:15 Uhr	Vikar Jakob Schumann

18.11.2026 13. Buß-und Bettag K: Ökumene & Auslandsarb. d. EKD

Obercrinitz	08:45 Uhr	Pfr. i.R. Kauk	AGD
Stangengrün	08:45 Uhr	Pfr. Wachsmuth	AGD
Wildenau	10:15 Uhr	Pfr. i.R. Wagner	AGD

22.11.2026 Ewigkeitssonntag K.:eigene Gemeinde

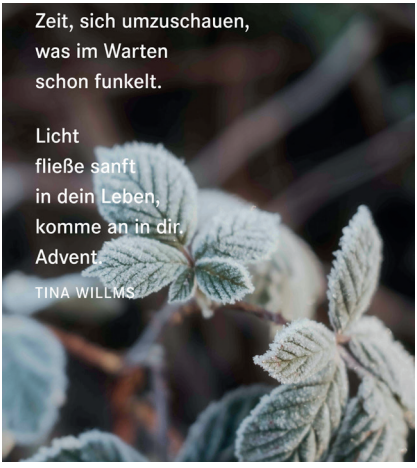
Obercrinitz	08:45 Uhr	Sup. i.R. Dittrich
Stangengrün	08:45 Uhr	Pfr. i.R. Wohlgemuth
Wildenau	10:15 Uhr	Pfr. i.R. Wohlgemuth

28.11.2026 Vorabend des 1. Advent

Stangengrün	18:00 Uhr	Adventsmusik; anschl. Pyramidenanschieben (Seite 15)
Wildenau	17:00 Uhr	Pyramidenanschieben am Dorfplatz

29.11.2026 1. Advent K.: eigene Gemeinde

Obercrinitz	15:30 Uhr	Andacht zum Pyramidenanschieben
Wildenau	08:45 Uhr	Pfr. Wachsmuth
		Gemeinsamer Gottesdienst zur Einsegnung des neuen KV



Dezember 2026

06.12.2026 2.Advent		**K: eigene Gemeinde**	
Obercrinitz	08:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus	
	08:45 Uhr	Pfr. i.R. Wohlgemuth	Heilige Taufen
Stangengrün	10:15 Uhr	Pfr. i.R. Wohlgemuth	
Wildenau	10:15 Uhr	Jenny Schulz	Familiengottesdienst

13.12.2026 3. Advent		**K: eigene Gemeinde**
Obercrinitz		Herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden
Stangengrün	10:15 Uhr	Jana Huster Familiengottesdienst
Wildenau	15:00 Uhr	Vikar Jacob Schumann Chorkonzert und Posaunen

20.12.2026 4. Advent		**K.: eigene Gemeinde**
Obercrinitz	10:15 Uhr	Jenny Schulz Familiengottesdienst
Stangengrün	09:30 Uhr	Andacht mit anschl. Krippenspielprobe
Wildenau	10:15 Uhr	Pfr. i.R. Wagner

24.12.2026 Heilig Abend		**K: eigene Gemeinde**
Obercrinitz	16:00 Uhr	Christvesper
Stangengrün	16.30 Uhr	Christvesper
Wildenau	14:30 Uhr	Christvesper

25.12.2026 1. Christtag		**K: eigene Gemeinde**
Obercrinitz	09:30 Uhr	Sup. i.R. Krusche-Räder
Stangengrün	09:30 Uhr	Gottesdienst
Wildenau	10:15 Uhr	Pfr. i.R. Sänger

26.12.2026 2. Christtag		**K: Katastrophenhilfe & Kirchen in Osteuropa**
Obercrinitz	08:45 Uhr	Pfr. Wachsmuth und Posaunenchor
Stangengrün	10:15 Uhr	Prädikant Max Masan
Wildenau	10:15 Uhr	Vikar Jakob Schumann

31.12.2026 Altjahresabend		**K.: eigene Gemeinde**	
Obercrinitz	16:00 Uhr	Pfr. Wachsmuth	AGD
Stangengrün	16:00 Uhr	Pfr. i.R. Wohlgemuth	AGD
Wildenau	17:30 Uhr	Pfr. i.R. Wohlgemuth	AGD



Januar 2027

01.01.2027 Neujahr — **K: gesamtkirchl. Aufgaben d. EKD**

Wildenau	10:15 Uhr	Prädikant Hartmut Hauk gemeinsamer Gottesdienst

03.01.2027 2. Sonntag nach Weihnachten — **K.: eigene Gemeinde**

Obercrinitz	09:30 Uhr	Pfrn Hadlich gemeinsamer Gottesdienst

06.01.2027 Epiphanias — **K: ev.-luth. Missionswerk Leipzig e.V.**

Stangengrün	17:00 Uhr	Andacht

10.01.2027 1. Sonntag nach Epiphanias — **K: eigene Gemeinde**

Obercrinitz	09:30 Uhr	Christian Weiß (LKG) Familiengottesdienst zur Eröffnung d. Allianzgebetwoche
Stangengrün		Herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden
Wildenau	08:45 Uhr	Pfr. Wachsmuth Eröffnung der Allianzgebetswoche AGD

17.01.2027 2. Sonntag nach Epiphanias — **K: eigene Gemeinde**

Obercrinitz	10:00 Uhr anschl.	Pfr. i.R. Sänger Abschlussgottesdienst Allianzgebetwoche gemeinsames Mittagessen
Stangengrün	08:45 Uhr	Prädikant Thomas Schulz
Wildenau	10:15 Uhr	Prädikant Thomas Schulz

24.01.2027 3. Sonntag nach Trinitatis — **K: Bibelverbreitung, Weltbibelhilfe**

Obercrinitz	09:30 Uhr	Alexander Hellmich Familiengottesdienst (Seite 16)
Stangengrün	08:45 Uhr	Pfr. Wachsmuth AGD
Wildenau		Herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden

31.01.2027 Letzter Sonntag nach Epiphanias — **K.: Gesamtkirchl. Aufg. d. VELKD**

Obercrinitz	08:45 Uhr	Pfr. i.R. Wohlgemuth AGD
Stangengrün	10:15 Uhr	Pfr. i.R. Wohlgemuth
Wildenau	10:15 Uhr	Prädikant Max Masan

07.02.2027 Estomihi — **K.: besondere Seelsorgedienste**

Obercrinitz	08:45 Uhr	Pfr. i.R. Eichhorn
Stangengrün	09:30 Uhr	Gottesdienst
Wildenau	10:15 Uhr	Pfr. i.R. Wagner

Wir teilen Freud und Leid

Inhalt in der Online-Version aus Datenschutzgründen entfernt.



Gruppen & Kreise

St. Johanniskirche Obercrinitz

Chor	Donnerstag	19.30 Uhr
Christenlehre (kl. 1-3)	Dienstag	16.15 Uhr
Posaunenchor	nach Absprache	
Jugendabend	Samstag	19.30 Uhr (JOJO)
Ortsausschuss	1. Di im Monat	19.30 Uhr (3.11., 1.12., 5.1.)
Frauenkreis	1. Mi im Monat	14.30 Uhr (4.11., 2.12.)
Andacht Sozialstation	2. Fr im Monat	09.45 Uhr (13.11., 8.1.)
Männerbewegung	3. Mi im Monat	20.00 Uhr
Bibel- und Gebetskreis	letzter Di im Monat	19.30 Uhr (24.11., 15.12. **19 Uhr!**, 26.1.)
Allianzgebetsabend	nach Absprache	19.30 Uhr
Krümelkreis	nach Absprache	09.00 Uhr

Marienkirche Stangengrün

Christenlehre (1.-6. Kl.)	Dienstag	14.30 Uhr
Vorschulkreisandacht	Freitag	09.00 Uhr (Kindergarten)
kl. Flötenkreis	Mittwoch	15.45 Uhr
gr. Flötenkreis	nach Vereinbarung	
Kurrende	Freitag	16.00 Uhr
Chor	Freitag	20.00 Uhr
Frauenkreis	1. Mi im Monat	17.30 Uhr (4.11., 9.12.)
Taizégebet	einmal pro Quartal	19.30 Uhr (28.1.)
Ortsausschuss	nach Absprache	20.00 Uhr
Handwerkskreis	Montag	19.00 Uhr nach Vereinbarung
TnT-Kreis	Montag	19.00 Uhr (gerade KW)

Kreuzkirche Wildenau

Bibelkreis	Dienstag	19.30 Uhr
Christenlehre	Freitag	15.00 bis 16.00 Uhr (alle Klassen)
Posaunenchor	nach Absprache	19.30 Uhr
Frauenkreis (in OC)	1. Mi im Monat	14.30 Uhr (4.11., 2.12.)
Andacht Pflegeheim	letzter Fr im Monat	10.00 Uhr (27.11., 29.1.)
Ortsausschuss	nach Absprache	19.30 Uhr ()
JET	Donnerstag	20.00 Uhr (Gemeindehaus)
Windelflitzer	Samstag	08.30 Uhr (nach Absprache)

Gemeinsame KV-Sitzungen: 10.11., 8.12.

Kontakte

Pfarrbüro Obercrinitz
Crinitztalstraße 80
08147 Crinitzberg
Yvonne Brüning

Di & Do 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Die 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
037462/3646
yvonne.bruening@evlks.de
kg.obercrinitz-stangengruen-wildenau@evlks.de

Kirchkasse und Friedhofs-verwaltung Wildenau
Regina Müller

037462/3339

Bankverbindung
IBAN
BIC
Kontoinhaber

DE04 8705 5000 2225 0004 36
WELADED1ZWI
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Obercrinitz Stangengrün Wildenau

Gemeindepädagogik
(SG & OC)
Jana Huster

jana.huster@evlks.de

Pfarrer (Vakanzvertretung)
Gottfried Wachsmuth

gottfried.wachsmuth@evlks.de
gottfried.wachsmuth@gmx.de
037602/6068



Bekanntmachung Ergebnisse Kirchenvorstandswahl



Die Wahl des neuen Kirchenvorstandes für unsere Gemeinde fand am 13.09.2026 statt. Im Folgen geben wir der Gemeinde die Ergebnisse bekannt.

Es wurden folgende Kandidaten in den neuen Kirchenvorstand gewählt:
Für Obercrinitz: Sindy Heinz und Christian Müller
Für Stangengrün: Christiane Gündel und Sabine Weichsel
Für Wildenau: Frank Döhler und Andreas Gruner

Am 29.09.2026 erfolgte entsprechend des Ortsgesetzes zusammen mit unserem Ortspfarrer Gottfried Wachsmuth die Berufung von drei weiteren Kirchvorstehenden:
Für Obercrinitz: Lea Höhlig
Für Stangengrün: Uwe Barth
Für Wildenau: Danny Tröger

Die Einsegnung der neuen Kirchvorstehenden erfolgt am 29.11.26 im gemeinsamen Gottesdienst zum 1. Advent um 08.45 Uhr in Wildenau.

Erinnerung Kirchgeldzahlung

Liebe Gemeindeglieder,
unsere Kirchgemeinde ist ein Ort der Begegnung, des Trostes und der Gemeinschaft. Damit wird diese Arbeit auch dieses Jahr weiterführen können, sind wir auf ihre Unterstützung angewiesen. Das Kirchgeld verbleibt zu 100% direkt bei uns vor Ort. Es fließt z. Bsp. in unsere Kinder-und Jugendarbeit und in die Erhaltung und Pflege unserer Gebäude.
Viele von Ihnen und euch haben ihren Beitrag bereits geleistet - ein herzliches Dankeschön dafür!
Falls Sie im Trubel des Alltags noch nicht dazu gekommen sind, möchten wir Sie heute ganz herzlich an das Kirchgeld 2026 erinnern. Jeder Betrag hilft!
Gerne per Überweisung (siehe Seite „Kontakte“) oder direkt im Obercrinitzer Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

Marienkirche zu Stangengrün

Musikalischer Gottesdienst zum Reformationsfest und zur Kirchweih

Sonnabend, 31.10.2026

19.00 Uhr

+ Imbiss






EINLADUNG ZU DEN
Lampionumzügen am Martinstag
Mittwoch,
11.11.2026
Stangengrün
Start 17:00 Uhr
in der Kirche
Wildenau
Start 17:00 Uhr
am Dorfplatz
(unterhalb des Kindergartens)
Veranstalter: Ev.-luth. Kirchgemeinden
Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau & Hirschfeld


B
A
SCHLAU
KINDERNACHMITTAG
am 17.11.2026
Pfarrhaus Stangengrün
Hirschfelder Str. 54
Geschichten aus der Bibel
Lieder
Freunde
LEGO®
Für alle Kinder von 6-12 Jahre
Straußi & Straußine
Spannung
Dienstag, 17.11.2026
von 14.30 - 17.00 Uhr
Veranstalter: Ev.-luth. Kirchgemeinde Stangengrün &
Daniel & Marit Unger, KEB-Deutschland e.V.



Adventsmusik Stangengrün

Am Sonnabend, dem 28.11.2026, findet in der Marienkirche Stangengrün ab 18 Uhr die traditionelle Adventsmusik statt. Im Anschluss wird gemeinsam die Pyramide angeschoben.
Herzliche Einladung!



Gott will uns täglich begegnen und beschenken. Erlebst du das? Im evangelischen Kloster Selbitz (Franken) haben wir den Schatz der geistlichen Übungen („Exerzitien“) entdeckt. Gern wollen wir unsere Erfahrungen mit euch teilen:

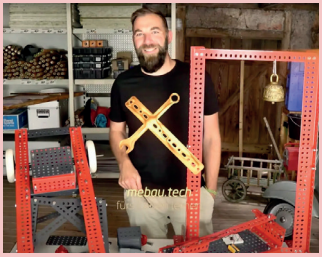
4 Wochen lang
täglich kleine geistliche Übungen
jeder für sich zu Hause und
und 5 Abende gemeinsamer
Erfahrungsaustausch

Start: 04.01.2027
19.30 Uhr im Pfarrhaus
Obercrinitz

Anmeldung und Nachfrage sind über das Pfarrbüro in Obercrinitz und bei uns persönlich möglich.

Herzliche Einladung!
Lynn Müller und Marlies Rudolf

Familiengottesdienst mit Alexander Hellmich



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Familiengottesdienst am 24. Januar 2027 um 9:30 Uhr mit anschließendem Aktionstag für bastelfreudige Kids, Eltern und Großeltern. Evangelist Alexander Hellmich kommt mit seinem XXL-Baukasten in unsere Gemeinde. Er gestaltet einen lebendigen Familiengottesdienst. Anschließend geht es für alle Interessierten ins Pfarrhaus zu einem Mittagessen. Nach der Stärkung wird nach Herzenslust gebaut. Der Kreativität setzen nur die vorhandenen Bauteile Grenzen.

Mehr Informationen findet ihr unter:
www.evangelisationsteam.de
www.dctb.de

Schwibbbögen zu verkaufen



In Obercrinitzer gibt es noch einige Schwibbögen, die anlässlich des letzten großen Jubiläums hergestellt wurden.
Kaufinteressenten melden sich gerne bei Yvonne Brüning.
Ein Schwibbbogen kostet 74 Euro.

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau, Crinitztalstraße 80, 08147 Obercrinitz
Redaktion: Franziska Ballmann, Ramona Solbrig
Homepage: www.kirche-obercrinitz.de
Druckerei: Druckerei Müller, Obercrinitz
Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte der Gemeindeglieder von Stangengrün, Wildenau und Obercrinitz kostenlos verteilt.
Nächster Redaktionsschluss: 05.01.2027 - alle Artikel, gerne auch mit
Bildern, bitte bis zu diesem Termin an franziska.ballmann@gmx.de senden.



CVJM
Allianzjugend Crinitzberg
CVJM e.V.

Zeit für uns beide
für eine starke Ehe

EHEUPDATE OBERCRINITZ

im JOJO, Stangengrüner Str. 1a
7 Abende, jeden zweiten Freitag von 18-20 Uhr

ab dem 08.01.2027



für alle Ehepaare - egal ob 6 Monate oder 60 Jahre verheiratet

ANMELDUNG BIS ZUM 31.12.2026

bei Marianne Günthel
01744399659 bzw.
marianne.guenthel@posteo.de

*inkl. Begleitheft & Abendessen

150€ Kursgebühr pro Paar*

Der Ehe-Kurs

Allianzgebetswoche 2027

Die Allianzgebetswoche 2027 hat zum Thema „Mutig in die Zukunft - Ein Herz. Ein Wort. Eine Mission.

Wir laden herzlich zu den folgenden Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen ein.

Obercrinitz (Start der Abende jeweils um 19:30 Uhr)

Sonntag, den 10.01.2027 09:30 Uhr Eröffnung der Allianzgebetswoche durch Christian Weiß von der LKG als Familiengottesdienst in der Kirche

Montag, den 11.01.2027 EFG in der LKG

Dienstag, den 12.01.2027 Pfrn. Bärwald-Wohlfarth in der LKG

Mittwoch, den 13.01.2027 Pfr. i.R. Wohlgemuth in der EFG

Donnerstag, den 14.01.2027 LKG in der EFG

Freitag, den 15.01.2027 EFG mit Heiligem Abendmahl in der Kirche

Samstag, den 16.01.2027 Allianzjugend in der Kirche

Sonntag, den 17.01.2027 10:00 Uhr Abschluss der Allianzgebetswoche durch Pfr. i.R. Sänger in der Kirche mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen

Wildenau (Start der Abende um 19:30 Uhr im Häusl)

Sonntag, den 10.01.2027 08:45 Uhr Eröffnung der Allianzgebetswoche durch Pfr. Wachsmuth mit Heiligem Abendmahl in der Kirche

Montag, den 11.01.2027 Pastor Schön

Mittwoch, den 13.01.2027 Karl Weber



Rückblick Gemeindefest



Unser 100 jähriges Chorjubiläum im September stand schon längst im Raum, als die Frage aufkam: „Ist da überhaupt noch Zeit und Kraft für ein Gemeindefest im August?" Wer soll das auch noch organisieren? So entstand die Idee, diesen Tag gemeinsam mit den Freunden der LKG, der EFG Obercrinitz sowie den Wildenauern und Stangengrünern auf die Beine zu stellen. Aus den Gemeinden kam positives Feedback und so brachte sich jeder auf seine besondere Weise im Planungsteam ein. Alles war im Pfarrhof vorbereitet, wir wurden mit schönem Wetter beschenkt, die Bänke füllten sich und der Gottesdienst durfte beginnen.
Michael Wendler (Micwen) mit Band stimmte uns musikalisch ein, der gemeinsame Chor aus Kirchenchor und Allianzchor schloss den Liedblock ab.
Dein Leben - Fluch oder Segen? Das war die provokannte Überschrift über unserem Gottesdienst. Danny Steiger, Jugendpfarrer aus Zwickau, versuchte uns zu verdeutlichen, dass diese Überschrift gar nicht so abwegig ist. Anhand verschiedener Lebenssituationen meinen wir manchmal, dass unsere momentane Situation ein Fluch sei, Monate später und aus einer anderen Perspektive gesehen, verstehen wir aber plötzlich, dass doch Segen auf unserem Leben lag.
Für mich ist deutlich geworden, dass es wichtig ist, den Segen nicht nur positiv für sich anzunehmen und dankbar zu sein, sondern ihn vor allem auch an seine Nächsten weiterzugeben. Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis und ein unheimliches Glücksgefühl andere gesegnet zu sehen.
Nach dem letzten gemeinsamen Lied mit der Band und dem zugesprochenen Segen war es jetzt an der Zeit, sich am Kuchenbuffet im Pfarrhaus oder am Stangengrüner Rosterstand zu stärken. Die Wildenauer hatten Durstlöscher vorbereitet, während die Posaunen für die musikalische Umrahmung sorgten. Auch Popcorn zwischendurch durfte genascht werden. Die Kinder suchten Abwechslung bei den vielen Spielen auf der Pfarrwiese. Neben dem Reitangebot vom Reiterhof Seifert und der Hüpfburg von Brünings, gab es in diesem Jahr auch noch einen Stand vom Landhof Hartmannsdorf. Hier musste das Gewicht einer Riesensalami geschätzt werden. Fritz Seidler schätzte am besten und durfte die gesponserte Wurst mit nach Hause nehmen. Für Rätselfragen rund um Obercrinitz hatten die Heimatfreunde ein Quiz vorbereitet.
In der Kirche ging es leiser zu. Hier bestand die Möglichkeit, sich bewusst segnen zu lassen und an verschiedenen Stationen dem Thema Segen nachzuspüren.
Damit uns das Thema Segen ausgießen im Bewusstsein bleibt, gab es für jede Familie am Ende noch eine kleine Gießkanne mit nach Hause.
Nachdem am Abend alles aufgeräumt wurde und jeder wieder den Heimweg antrat, sagte der eine oder andere zu mir: „Es war ein schöner Nachmittag, ich bin nächstes Jahr wieder mit dabei!". Welch ein Segen. Dafür kann ich nur Danke sagen: Allen Helfern und Sponsoren, die sich an den unterschiedlichsten Positionen eingebracht haben, den Stangengrünern, Wildenauern, der LKG und EFG Obercrinitz.
Bis zum nächsten Gemeindefest am 29.August 2027!
Christian Müller

100 Jahre Kirchenchor Obercrinitz-Wildenau

Mitte September konnten wir dieses Jubiläum – 100 Jahre Kirchenchor Obercrinitz-Wildenau und 35 Jahre Partnerschaft mit dem Kirchenchor Alsbach - hier in Obercrinitz mit einem Festkonzert und einem Festgottesdienst feiern. Die Planung begann schon vor langer Zeit. Wie wollen wir das Fest gestalten, welche Lieder singen, wen einladen und wie gestalten wir das Rahmenprogramm? Mit guten Ideen starteten wir ins neue Jahr und die konkreten Vorbereitungen nahmen Fahrt auf. Wir übten in unseren Chorstunden sehr anspruchsvolle Lieder, waren aber immer guter Dinge, dass wir es schaffen. Nicht zuletzt, weil unsere Chorleiterin Haike Mysak an uns glaubte, uns immer wieder Mut machte und uns sehr gut durch die Proben führte. Unsere eingeladenen Chöre aus Alsbach, Stangengrün und der Gemeinschaftschor Obercrinitz bestätigten ihre Teilnahme an unserem Festkonzert, was uns sehr freute. Wenn Chöre gemeinsam singen, macht es immer Spaß und es ist eine große Bereicherung. Mit Unterstützung der 4 Musiker vom Streichquartett des Theaters Altenburg-Gera sangen wir zum Festkonzert als Kirchenchor Obercrinitz-Wildenau und gemeinsam mit allen Chören Werke aus 5 Jahrhunderten bis in die Neuzeit. Alle Sänger waren mit Begeisterung dabei und so konnten wir zu Gottes Ehre und den Menschen zur Freude unsere Lieder singen. Stolz hat uns auch gemacht, dass so viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind. Wir konnten den Bürgermeister der Gemeinde Alsbach-Hähnlein Herrn Sebastian Bubenser mit seiner Frau begrüßen, den Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg Herrn Steffen Pachan, unsere ehemaligen Chorleiter Herrn Wolfgang Junghans, Herrn Jochen Schubert und natürlich Herrn Wolfgang Koch, einige rüstige Chor-Ehrenmitglieder, Mitglieder vom Kammerorchester des Robert-Schumann-Konservatoriums und viele Unterstützer von unserem Chor. Im Anschluss an unser Festkonzert trafen wir uns alle im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule zum Abendessen und gemütlichen Beisammensein. Dort ehrte man den Chor mit Grußworten und Geschenken. Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken. Eine ganz besondere Freude machte uns unser Partnerchor aus Alsbach. Er brachte uns eine Videobotschaft ihrer Chorsänger mit, auch von denen, die aus Gesundheits- und Altersgründen nicht an unserem Treffen teilnehmen konnten. Sogar Lilo Schmidt, die Witwe vom ehemaligen Alsbacher Chorleiter Dieter Schmidt, die im vorigen Jahr auch 100 Jahre alt wurde, hat uns ausführlich und sehr unterhaltsam erzählt, wie es zu unserer Partnerschaft kam. So verging der Abend wie im Flug. Die meisten Gäste konnten wir am Sonntag zu unserem musikalischen Festgottesdienst mit Superintendent i.R. Eberhard Dietrich noch einmal begrüßen. Ein besonderes Geschenk machte uns ein Chorsänger aus Alsbach, der mit seiner Frau leider auch aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte. Er fand heraus, dass unser oberes Altarbild ein ganz berühmtes Vorbild der Grablage aus dem Zyklus „die Leiden Christi“ von Hendrik Goltzius ist.

Dieser lebte von 1560 bis 1617 in den Niederlanden und war so berühmt wie Dürer. In Alsbach in der Kirche hat man das gleiche Motiv nach dieser Vorlage und so verbindet uns also nicht nur das Lob Gottes durch den Kirchenchor. Vielen Dank an Peter und Friederike Lähn für diesen Impuls.Wir schauen zurück auf ein gelungenes Fest mit vielen tollen Erlebnissen und Eindrücken. Die Begegnungen mit den Menschen aus nah und fern, das Festkonzert, der Festgottesdienst und auch die Besichtigung des Bergbau-Engländerstollens im Forst Hartmannsdorf in der Montanregion Erzgebirge war ein unvergessenes Erlebnis für unsere Gäste und alle Teilnehmer. Wir danken Gott für die gesegnete Zeit und wünschen uns weiterhin ein frohes Singen und eine gute Partnerschaft mit allen Chören.
Kirchenchor Obercrinitz-Wildenau

Alle Fotos wurden aus Datenschutzgründen in der Online-Version entfernt.

Erntedankfeste 2026

Wie jedes Jahr feierten wir an den traditionellen Terminen Erntedank-Festgottesdienste in unseren Orten.
Alle drei Kirchen wurden aus DANKBARKEIT und zur EHRE GOTTES von einer Vielzahl von Helfern festlich geschmückt. An dieser Stelle möchten wir uns als Kirchenvorstand für alle Unterstützung und Mithilfe recht herzlich bedanken.
In Stangengrün wurde der Gottesdienst mit unserem Ortspfarrer Pfr. Gottfried Wachsmuth gefeiert. Das Teilen nahm einen zentralen Platz im Gottesdienst ein. Der Kirchenchor und die Kurrende haben diesen Festgottesdienst musikalisch mit ausgestaltet. Der Handwerkerkreis hatte im Vorfeld kreative Ideen zum Ernteschmuck umgesetzt.
In Wildenau hat Pfr. i.R. Wohlgemuth in seiner Predigt besonders an den Wert des Tischgebetes als Zeichen unseres Dankes an unseren HERRN erinnert. Gleich zu Beginn des Gottesdienstes haben die Kinder ihre Gaben im Altarplatz abgelegt und mit Liedern für Gottes reichen Segen gedankt.
Der Kirchenchor Obercrinitz-Wildenau und der Posaunenchor haben sich musikalisch ebenfalls eingebracht. Nach dem Gottesdienst in Wildenau haben viele Gemeindeglieder bei einem gemeinsamen Mittagessen vom Grill noch ein Stück Gemeinschaft erlebt. Die Kindergartenkinder haben am darauffolgenden Tag die geschmückte Kirche besucht und nach einer Andacht den Glockenturm bestiegen.
Die in Stangengrün und Wildenau abgegebenen Erntegaben wurden vom Brotkorb aus Auerbach abgeholt und an bedürftige Menschen verteilt.
Eine Woche später wurde auch in Obercrinitz der Festgottesdienst mit Pfr. i.R. Nürnberger mit Unterstützung des Kirchenchores gefeiert. Hier gab es die besondere Gelegenheit auch nachmittags die festlich geschmückte Kirche zu besuchen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Badstübner, welche diese Zeit der „offenen" Kirche betreute. Alle Erntegaben wurden an die Tafel in Zwickau gespendet, welche mit großer Dankbarkeit entgegengenommen wurden.

Im Folgende einige Impressionen aus den 3 Orten.

WILDENAU





OBERCRINITZ





STANGENGRÜN







FÖRDERVEREIN

KREUZKIRCHE

WILDENAU E.V.

Der KV Ortsausschuss Wildenau hat mit weiteren Kirchgemeindegliedern die Initiative ergriffen, einen Förderverein für unsere Kirche zu gründen.

Die Strukturveränderungen in unserer Landeskirche – darunter die Zentralisierung der Verwaltung, größere Gemeindestrukturen, der Abbau von 29 % der Stellen ab 2030 sowie der Einstellungsstopp für Kirchenmusik und Gemeindepädagogik im Kirchenbezirk – stellen die Gemeinden vor große Herausforderungen.
Der Wildenauer Ortsausschuss hat sich intensiv mit dieser Entwicklung auseinandergesetzt und um Gottes Führung gebeten. Es wird aber immer klarer, dass in Zukunft neue Wege gefunden werden müssen, um die Arbeit vor Ort aufrechtzuerhalten.

27 Gründungsmitglieder haben am 22.06.2026 zur Gründungsveranstaltung in den Vorstand gewählt:

Vorsitzender:
Andreas Müller
Stellvertr. Vorsitzende:
Anke Gündel
Schatzmeisterin:
Marlén Döhler
Weitere Vorstandsmitglieder:
Danny Tröger und
Dr. Michael Gündel

Unsere Ziele

- kirchliche und geistliche Arbeit in Wildenau fördern und sichern
- finanzielle Unterstützung für Projekte vor Ort ermöglichen
- "die Kirche im Dorf lassen"

Was kannst du dabei tun?

- Gebet für unsere Kirchgemeinde
- Mitwirken im Verein
- finanzielle Unterstützung

Bankverbindung
Kontoinhaber:
Förderverein Kreuzkirche Wildenau e.V.
IBAN 35 8705 8000 0101 0732 83

Die von den Gründungsmitgliedern einstimmig beschlossene Satzung kann jederzeit eingesehen werden.

Rückfragen können gerne an die Vereinsvorstände gestellt werden.